

Datum  
11.10.2017

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)  
**2017/9625**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bezirksvertretung Bottrop-Mitte	19.10.2017	Vorberatung
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	14.11.2017	Entscheidung
Schulausschuss	14.12.2017	Kenntnisnahme

### **Betreff**

Erweiterung der offenen Ganztagschule an der Astrid-Lindgren-Schule sowie Umbaumaßnahmen im Bestand im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020

### **Beschlussvorschlag**

Der Fachbereich Immobilienwirtschaft -65- wird beauftragt, die Erweiterung der Offenen Ganztagschule an der Astrid-Lindgren-Grundschule sowie Umbaumaßnahmen im Bestand gemäß vorgestellter Entwurfsplanung umzusetzen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen: ja  
Haushalt im Jahr: 2018 - 2019  
Produkt und Sachkonto:  
Art der Ausgabe: investiv  
Bedarf: Herstellungskosten Erweiterung OGS: 967.000 €  
Umbaumaßnahmen Bestand: 177.000 €

Haushaltsansatz:  
zusätzliche Einnahmen:  
einmalige Belastung:  
jährliche Folgekosten: 15.707 €

Begründung:

### **Problembeschreibung / Begründung**

Der Fachbereich Immobilienwirtschaft -65/2- erstellte nach Abstimmung funktionaler Zusammenhänge mit der Schule sowie Einbeziehung des Fachbereichs Jugend und Schule die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung für die Erweiterung der Offenen Ganztagschule der Astrid-Lindgren-Grundschule sowie Umbaumaßnahmen im Bestand.

Grundlage waren die von der Schule im Rahmen des Landesprogramms Gute Schule 2020 gemeldete Raumbedarfe und die daraufhin entwickelte Kostenabschätzung für die Erweiterungen der Offenen Ganztagschulen sowie der Sanierungs- und Renovierungsbedarf unter Berücksichtigung der „Prioritätenliste OGS“.

Die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung und Folgekostenberechnung erfolgte unter Einbeziehung der Anforderungen aus Raumbedarf, Funktionalität sowie Sicherstellung des Parallelbetriebs des Hauptgebäudes und bestehender OGS.

### Maßnahme Erweiterung der Offenen Ganztagschule der Astrid-Lindgren-Grundschule sowie Umbau des Bestandsgebäudes

Die Erweiterung der Offenen Ganztagschule umfasst die Errichtung zusätzlicher Gruppen-, Gruppennebenräume, eines Büros, sanitärer Anlagen (Mädchen-, Jungen-, Personal-WC) sowie eines größeren Eingangsbereichs mit Garderoben. Außerdem wird die gegenwärtig im Keller des Hauptgebäudes befindliche Küche für die Mittagsverpflegung in die Erweiterung integriert, um Missstände der aktuellen Situation zu beseitigen (Wegeführung). Die Speisenausgabe erfolgt zukünftig in dem bestehenden Pavillon der OGS auf dem Schulhof. Der bestehende Eingang wird zu Lagerflächen umgebaut, Teeküche und WC im bestehenden Pavillon zugunsten der Erschließung vom neuen Eingangsbereich aus zurückgebaut.

Zur Umsetzung der Anforderungen aus Raumbedarf sowie Aufhebung der v. g. Missstände sind folgende Maßnahmen im Hauptgebäude vorgesehen:

Die Umkleide Jungen wird vom Flur des Kellergeschosses in die gegenwärtige Spülküche verlegt, die Tür zur Küche verschlossen, sodass hier Abstellfläche entsteht. Das von der Umkleide Mädchen aus zugängliche WC weicht zugunsten einer Vergrößerung des Serverraums. Die Jugendverkehrsschule zieht vom Erd- ins Kellergeschoss und erhält ein neues WC. Ein separater Zugang ist bereits vorhanden. Außerdem wird der Speiseraum in den Pavillon verlegt und im Bestandsgebäude entstehen Archivflächen.

Im Erdgeschoss werden die durch den Umzug der Jugendverkehrsschule frei gewordenen Flächen zukünftig als Sekretariat, Rektor- sowie Konrektorraum und Kopierbereich genutzt.

Die frei werdenden Räume im Obergeschoss werden zu Differenzierungsräumen.

Weitere Maßnahmen zur Umsetzung des gemeldeten Sanierungs- und Renovierungsbedarfs sind bspw. der Rückbau der Urinalrinne im Jungen-WC im Kellergeschoss, etc.

### Bauablauf, Zeitspanne Planung

#### Erweiterung der OGS der Astrid-Lindgren-Grundschule

Die Realisierung der geplanten Baumaßnahmen findet teilweise unter laufendem Betrieb statt. Einige Arbeiten sollen jedoch bereits im Vorfeld in Ferienzeiten durchgeführt werden, wie Baumfällung und die Verlegung des neuen Kanalanschlusses.

Im Sommer 2018 erfolgt die Errichtung des Erweiterungsbaus. Zum Ende der Ausführungszeit werden der Anschluss (Durchbruch) zum bestehenden Pavillon ausgebildet,

die Teeküche und das WC zurückgebaut und Anpassungsarbeiten durchgeführt. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus wird die beispielbare Freifläche erweitert.

Die Maßnahmen im Bestandsgebäude erfolgen sukzessiv nach der Fertigstellung der Erweiterung der OGS.

Tischler

Erw. OGS\_Ansichten  
Erw. OGS\_EG  
Erw. OGS\_LP  
Erw. OGS\_Schnitte  
GS AL\_OGS\_Folgekosten  
KB\_DIN 276\_GS AL\_OGS  
KE\_DIN 276\_GS AL\_Bestand  
Umbau Bestand\_EG  
Umbau Bestand\_KG  
Umbau Bestand\_OG